Informationen für die Vertreter der Medien

■ Beate Böckels wird stellvertretende Vorsitzende in MIRO-Ausschuss | Rees/Berlin, 7. 7. 2020

Holemans-Mitarbeiterin neue stellvertretene Vorsitzende in MIRO-Ausschuss: Know-how von Beate Böckels im Deutschen Gesteinsverband gefragt

Der Bundesverband Mineralische Rohstoffe, kurz MIRO, vertritt die Interessen der Rohstoffunternehmen in ganz Deutschland. Dies geschieht unter anderen in Fachausschüssen für ganz unterschiedliche Belange. Einer davon ist der Ausschuss für Rohstoffsicherung, Umweltschutz und Folgenutzung (RUF). Am 24. Juni 2020 fand hier eine Wahl statt - per Video versteht sich, angesichts der Corona-Vorsichtsmaßnahmen. Die langjährige Holemans-Mitarbeiterin Beate Böckels wurde einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Spannendes Ehrenamt für erfahrene Fachfrau

Beate Böckels ist schon mehrere Jahre Mitglied im MIRO-Fachausschuss RUF. Sie freut sich über die neue Rolle: "Zu den Aufgaben des Ausschusses gehört es, aktuelle Branchenentwicklungen in Deutschland und Europa zu den wichtigen Themen Rohstoffsicherung, Umweltschutz und Rekultivierung sowie Folgenutzung im Zusammenhang mit der Gewinnung mineralischer Rohstoffe zu verfolgen. Auch sind wir oft Schnittstelle zwischen den hauptamtlichen Verbandsmitarbeitern und den Unternehmen vor Ort". In der neuen - ehrenamtlichen - Funktion arbeitet Beate Böckels künftig auch an Stellungnahmen zu Gesetzesänderungen mit und betreut laufende Projekte des MIRO, zum Beispiel das Konzept "Natur auf Zeit".

Zur Person

Beate Böckels (42) ist Diplom-Umweltwissenschaftlerin. Das Studium umfasst mehrere wissenschaftliche Disziplinen, darunter Biologie, Geologie, Klimatologie und Bodenkunde. Böckels Spezialgebiet ist die Planung. Sie ist seit 15 Jahren bei Holemans beschäftigt und hier verantwortlich für Rekultivierung und Genehmigungsmanagement.

Was macht der Bundesverband MIRO?

Der Bundesverband Mineralische Rohstoffe – MIRO – vertritt auf Bundes- und Europaebene die Interessen von Unternehmen und Beschäftigten in der deutschen Gesteinsindustrie. Die Akteure der Naturstein-, Kies-, Sand- und Quarzsandindustrie werden durch das MIRO-Netzwerk in ihrer Arbeit unterstützt und gefördert.
In aktuellen Debatten zu Gesetzgebungs- verfahren und im Normungsbereich vertritt der MIRO die Position der Unternehmen. Der Verband bringt interessante Informationen in die Öffentlichkeit und unterstützt das Interesse junger Menschen an typischen Berufen der Gesteinsindustrie und hilft ihnen dabei, erste Kontakte zur Berufswelt zu knüpfen.
>>www.bv-miro.org

■ **Sie haben Fragen zur neuen Rolle von Beate Böckels beim MIRO? Gern anrufen oder mailen!**
Ihe Ansprechpartnerin: Claudia Kressin, Telefon: 0172.9576474 oder eMail: presse@holemans.de